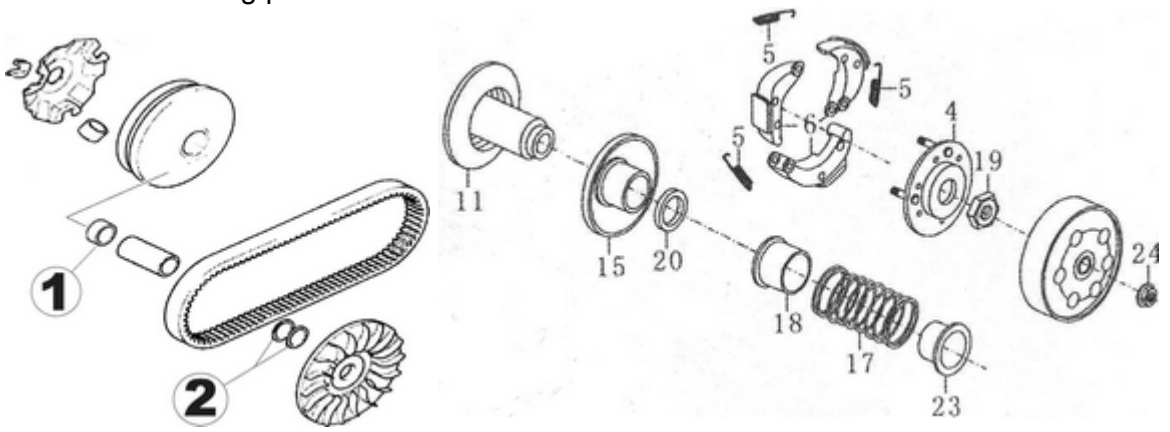
Einbauanleitung Umrüstsatz zum Mofa für CPI Aragon *GP*

Bitte lesen Sie zuerst die ganze Einbauanleitung vor Arbeitsbeginn!

1. Vergaser

Demontieren Sie den Gasschieberdeckel. Bauen Sie alles wieder zusammen, unter Hinzunahme der mitgelieferten Anschlaghülse, die über den Schieber eingesetzt wird, so das die Hülse wie eine Gasschieberverlängerung wirkt. Nicht den Gaszug aushängen! Nur Feder in den Schieber drücken, und Hülse über den Gaszug schieben. Die Hülse beim Einbau so drehen, dass der Schlitz über die axiale Schieberführung passt. Siehe *Punkt 5*.



2. Variomatik

Keilriemendeckel abnehmen, Mutter des vorderen Variators lösen, Keilriemenscheibe abziehen und original verbauten 5,3 mm Distanzring entfernen (Teil 1). Mutter der hinteren Variomatik (Teil 24) lösen, Kupplungsglocke und hintere Variomatik entfernen. Lösen Sie die Mutter (Teil 19, SW38). Nach Abnahme der Kupplung (Teil 4) und der Feder (Teil 17) mitgelieferten Distanzring (Teil 20) aufschieben. Danach alles in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge wieder montieren. Dabei in der vorderen Variomatik **zusätzlich** die mitgelieferte 0,5mm dicke Stahlscheibe mit der original verbauten 1 mm dicken Scheibe **zusammen** unter der äußeren Keilriemenscheibe verbauen (Teil 2). *Siehe Punkt 5*.

3. dB(A)-Killer

Die mitgelierte Stahlbuchse wird zur Geräuschreduzierung ins Schalldämpferendrohr gesteckt und dort mir einem Schweißpunkt fixiert.
HINWEIS: Dieses Bauteil verändert nicht die Vmax – nur Beschleunigung und Geräusch nehmen ab!

4. Sitzbankabdeckung

Montieren Sie die mitgelieferte Tasche so auf der Sitzbank, das nur noch der vorgesehene Fahrerplatz nutzbar ist. Verschrauben sie den Taschengurt mit den zwei mitgelieferten Blechschrauben von unten mit der Sitzbank.

5. Antimanipulation

Der Gesetzgeber schreibt vor, das drosselrelevante Teile nicht entfernbar sind. Deshalb sind die Befestigungsschrauben des Gaschieberdeckels sowie die Kurbelwellenmutter des hinteren Variators bei Montage mit “Loctite 648“ zu sichern. Ob Sie dies vor oder nach Einbauprüfung tun, sollten Sie mit Ihrem Prüfer absprechen.

Achtung: Nach erfolgter Abnahme durch Ihren Prüfer, muß die erstellte Betriebserlaubnis in jedem Fall noch durch ihre KFZ-Zulassungsstelle erteilt und abgestempelt werden.

© MEHLS GmbH, 07/2007